

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Paul Senn

Herzliche Glückwünsche fürs neue Jahr

allen Abonnenten, Lesern, Leserinnen, Käufern, Freunden, Inserenten der ZI und jenen, die sich im Laufe des vergangenen Jahres über uns geärgert haben. Hier ist eine Schulklasse aus Achseten bei Adelboden, die Kinder haben einen weiten Schulweg. Sie gehen drum über Mittag nicht heim, sondern trinken ihre Tasse Milch an ihrer Arbeitsstätte, essen dazu ihr Brot und einen Apfel. Wie der Tisch des Schweizervolkes im kommenden Jahr gedeckt sein werde, ist vielfach die Frage. Rufe fallen, daß wir unsern Boden planmäßiger und ausgiebiger behandeln sollen, es werde karger zugehen, aber was tut's, wir werden genug haben. Eins nur ist nötig: das Vorhandene gerecht und gleichmäßig unter alle verteilen. — Notzeit und Gefahrzeit — was kann der Mensch aus ihnen schöpfen: Kraft, Besinnung, Opfermut. Laßt im Innern, liebe Eidgenossen, die verborgenen, schlummernden Kräfte des Herzens erwachen. Ein wagemütiges neues Jahr uns allen!

Bonne année! A tous les abonnés, lectrices, lecteurs, amis et clients du ZI, à ceux aussi qui, au cours de l'année écoulée, ont pu être irrités contre nous, nous présentons nos meilleurs vœux de bonheur pour la nouvelle année. Photo: Les enfants de l'école d'Achseten, près d'Adelboden, ont un long chemin à parcourir jusqu'au collège, aussi se restaurent-ils à midi en classe d'une tasse de lait, d'un morceau de pain et d'une pomme. Que nous apporte l'année nouvelle? Que trouverons-nous sur notre table? C'est une question que beaucoup se posent. Mais dans le temps que nous vivons, un seul mot d'ordre: Haut les cœurs! Que la compréhension, le courage, la force et l'entraide règnent entre tous les Confédérés! Une courageuse nouvelle année pour tous.